

Landshuter Zeitung am 26.02.2018

„24-Stunden-Taekwon-Do“

Schwitzen für den guten Zweck

24-Stunden-Taekwon-Do beim SV Landshut-Münchnerau

Schwitzen und dabei Gutes tun: Der Erlös des zweiten „24-Stunden-Taekwon-Do“ kommt der Taekwon-Do-Jugend und den Schulbuslotsen „Cool2school“ zugute.

Bereit zum zweiten Mal wird am 10. März beim SV Landshut-Münchnerau für den guten Zweck geschwitzt: „24-Stunden-Taekwon-Do“ heißt es dann wieder für die Kampfkünstler um 2. Dan Markus Jost. Für den diesjährigen Taekwon-Do-Marathon haben sich bereits 20 Schwarz- und Farbgurte angemeldet, unter anderem aus Freising, Darching und natürlich Landshut.

Mit dem Startschuss um 14 Uhr beginnt in der Vereinshalle des SVM ein Trainingsprogramm mit Einheiten von 30 Minuten über einen Gesamtzeitraum von 24 Stunden. Ziel ist, dass pro Trainingseinheit immer mindestens zwei Sportler aktiv sind. Wer gerade nicht trainiert, kann zuschauen, anfeuern und Neues lernen oder sich in den Ruhezeiten erholen, schlafen oder etwas essen. Im Jahr 2016 schafften es die Taekwon-Do-Ka locker durch die Nacht. Selbst um 3 Uhr morgens trainierten noch sechs Schüler ge-



Die Teilnehmer beim ersten 24-Stunden-Taekwon-Do

meinsam. Rekordhalter mit der längsten Trainingszeit war Georg Rummel (3. Dan) aus Darching mit 18 Stunden. Ob ihn dieses Jahr jemand überbieten wird?

Für jede 30-minütige Einheit, an der sie teilnehmen, erklären sich die Kampfkünstler bereit, mindestens zwei Euro zu spenden. So soll am Ende eine solide Spendensumme

zusammenkommen, die heuer auf zwei Projekte verteilt wird: Die Schulbuslotsen „Cool2school“ der Freiwilligen-Agentur Landshut erhalten den einen Teil. Der andere

Spendenteil soll der Taekwon-Do-Jugend des SVM im Spätsommer erstmals ein eigenes Trainingscamp, mit einem speziellen Seminar zum Thema „Zivilcourage“, ermöglichen. Wer sich an der Charity-Aktion 24-Stunden-Taekwon-Do beteiligen möchte, jedoch nicht schwitzen will, ist eingeladen, auf der Internetseite www.gut-fuer-die-region-landshut.de zu spenden. Auch über Sachspenden zur Durchführung des Tages freut sich das Taekwon-Do Team immer sehr.

Ein großer Dank vonseiten des Vereins gilt jetzt schon der Kanzlei Brandl aus Allersberg, die die Kosten für den Druck der eigens entworfenen Team-Shirts spendete, sowie dem Ingenieurbüro „Josef & Thomas Bauer GmbH“ aus Unterschleißheim für die Übernahme der gesamten Verpflegungskosten der Teams.

Wer Interesse an dieser koreanischen Kampfkunst hat, kann beim SV Landshut Münchnerau jederzeit zu den Trainingszeiten am Dienstag und Freitag (17.15 bis 18.15 Uhr), sowie Mittwoch (20 bis 21.30 Uhr) schnuppern. Anfänger, ob groß oder klein und in jedem Alter, sind willkommen.